

2. Aussagen über das Jenseits bei Rückführungen Erwachsener

Was eine Vielzahl von Rückführern dazu gesagt hat, habe ich in **Band 2b** zusammengestellt. Ein **Auszug davon** findet sich auf dieser Homepage.

Hier will ich einen Einzelnen als Experten zu Wort kommen lassen:

Einer der Pioniere für Rückführungen in die Zwischenlebenszeit ist **Joel L. Whitton**, Professor für Psychiatrie an der Universität von Toronto, Kanada. Seine wichtigsten Erkenntnisse aus mehr als 20 Jahren Arbeit mit Patienten seien hier (inhaltlich unverändert) gelistet.

1. [Rückkehr von der Erde in die Heimat der Seele, ins Jenseits](#)
2. [Der Übergang ins Jenseits](#)
3. [Der Lebensfilm und die jenseitigen Richter](#)
4. [Aktivitäten im Zwischenleben oder Jenseits](#)
5. [Die Planung des nächsten Lebens](#)
6. [Die Rückkehr zur Erde oder die Wiedergeburt](#)

Quelle:

Whitton, J. L.; Fischer, J (1989) Das Leben zwischen den Leben / Ein Forschungsbericht aus der Welt jenseits unserer physischen Existenz, Goldmann, München, ISBN: 3-442-11882-4

1. Rückkehr von der Erde in die Heimat der Seele, ins Jenseits

- Die Erinnerungen im veränderten Bewusstsein beginnen zumeist mit einer Todesszene, die dem entspricht, was von **Nahtodeserlebnissen** wiederbelebter Personen an der Grenze zum Tod bekannt ist. Anders als die Wiederbelebten erleben sie keine Grenze, die nicht überschritten werden darf.
- Der Betroffene muss sich erst daran gewöhnen, dass es keine zeitliche Reihenfolge von Ereignissen gibt und nicht nur 3 Dimensionen existieren.
- Das Todeserlebnis scheint vom Grad der spirituellen Entwicklung der Person abzuhängen. Eine fortgeschrittene Person hat im Einklang mit den höchsten Impulsen der Seele (seinem Gewissen) gelebt und erlebt den leichtesten Übergang ins Jenseits. Sie ist glücklich darüber, den Körper verlassen zu haben. Weniger weit entwickelte Personen kämpfen um ihr Leben, bleiben erdnah oder versuchen, so rasch wie möglich einen neuen Körper zu finden.

- In den meisten Fällen lösen sie sich aber angesichts der einzigartigen und wunderbaren Eindrücke bald vom Irdischen.

2. Der Übergang ins Jenseits

- Wie bei Nahtodesberichten erleben die Probanden ein helles, Liebe ausstrahlendes Licht, das aber trotz seiner Helligkeit nicht blendet.
- Ein unbeschreibliches Gefühl der Glückseligkeit kommt auf und das Wissen: Liebe ist alles.
- Der "Reisende" wird von verstorbenen Verwandten und Freunden, von einem Führer oder Schutzengel empfangen, der die Person zu Lebzeiten begleitet hat.
- Man gelangt in eine Welt der eigenen Vorstellungen und Erwartungen, weil es nur noch Gedanken gibt. Diese Welt kann eine schöne Wiese, ein Garten, ein repräsentativer Raum, Palast oder auch ein Nichts sein.
- Aber die mitgebrachten Gefühle und Emotionen bleiben erhalten: Schuldgefühle, Bedauern, Verlustgefühle, Furcht, Ekstase, Liebe, Dankbarkeit, Bewunderung etc.

3. Der Lebensfilm und die jenseitigen Richter

- Viele Rückgeführte bestätigen, dass es ein Gericht gibt, welches z. B. aus drei spirituell hoch entwickelten Meistern bestehen kann. Diese Richter wissen alles über den gerade Verstorbenen. Sie strafen aber nicht, sondern sind Helfer, die dem Ankömmling in der Beurteilung seines zurückliegenden Lebens beistehen und später Rat bei der Wahl der nächsten Inkarnation geben.
- Der Verstorbene gewinnt Einblick in alle zurückliegenden Leben, deren Aufgaben und karmische Zusammenhänge. Insbesondere erlebt er einen filmartigen Lebensrückblick in das gerade beendete Leben, in dem er nun seine Taten selbst beurteilt.
- Die meisten erleben die Wirkung ihres Agierens aus der Sicht des betroffenen Gegenübers und bedauern liebloses Handeln oder sind glücklich über eigene gute Taten.
- Ein aus kirchlicher Sicht wohlgefälliges Leben garantiert keine Vorteile im Jenseits und keine Erlösung von aller Schuld ein für alle Mal.

4. Aktivitäten im Zwischenleben oder Jenseits

- Es gibt Personen ohne Ziel und Ehrgeiz. Sie schlafen im Jenseits bis sie einen inneren Impuls zur Wiedergeburt fühlen.
- Materialisten suchen sich so rasch wie möglich einen neuen Körper.
- Weiter fortgeschrittene Seelen lernen in Bibliotheken oder Seminaren, um sich weiter zu entwickeln und um ihre kommenden Leben vorzubereiten.

5. Die Planung des nächsten Lebens

- Viele planen ihr nächstes Leben je nach der Beurteilung des vergangenen Lebens. Dazu gehört u. a. die Wahl der nächsten Eltern. Man spricht sich auch mit anderen Seelen ab, die man von früheren Leben kennt und mit denen eine karmische Verbindung besteht. Die Planung wird von den o. g. Richtern begleitet. Man kann deren Rat ignorieren, tut sich damit aber keinen Gefallen. In vorhergegangenen Leben nicht erfolgreich bestandene Aufgaben müssen in nachfolgenden Leben wiederholt werden. Die Lebenspläne sind aber nur Entwürfe, die nicht unbedingt befolgt werden müssen.
- Die Seelen proben wichtige Stationen des kommenden irdischen Lebens. Läuft dann das Leben auf Erden weitgehend nach Plan, hat der Mensch das gute Gefühl, dass sein Leben sich so entfaltet, wie es sein soll. Nur in der praktischen Verwirklichung im irdischen Leben kann sich die Seele weiterentwickeln und vervollkommen.

6. Die Rückkehr zur Erde oder die Wiedergeburt

- Die meisten Seelen haben nicht von sich aus den Wunsch zu reinkarnieren. Sie können sich dieser Notwendigkeit aber nur einige Zeit entziehen.
- Die Zwischenlebenszeit wurde über die Jahrtausende immer kürzer und liegt heute im Mittel etwa bei 40 Jahren. Der Wert streut aber gewaltig.
- Bevor die Seele zur Erde kommt, muss sie eine Grenze durchschreiten, wobei die Erinnerung an die Zeiten im Jenseits und an andere Leben verloren geht. Das Vergessen ist notwendig, um unerträgliches Heimweh nach der angenehmen Zeit im Jenseits zu vermeiden und ein neues Leben aufnehmen zu können, ohne durch die Vergangenheit behindert zu werden. Das irdische Leben stellt eine Prüfung

dar. Und so macht es keinen Sinn, dem Examenskandidaten die richtigen Antworten in die Prüfung mitzugeben.

- Oft berichten die Rückgeführten, ihre künftige Mutter als Geist umschwebt und beeinflusst zu haben. Einige Monate vor der Geburt oder spätestens mit der Geburt sind sie dann in den neuen Körper eingetreten.
- Alle Berichtersteller sind sich einig, dass jeder für sein eigenes Schicksal verantwortlich ist. Jeder hat es selbst gewählt - hier oder dort.

[Whitton, J. L.; Fischer, J \(1989\) Das Leben zwischen den Leben](#) / Ein Forschungsbericht aus der Welt jenseits unserer physischen Existenz, Goldmann, München, ISBN: 3-442-11882-4

Literatur

Whitton ist nicht der einzige Autor, der über Jenseitserinnerungen in Hypnose berichtet. Hier seien weitere Quellen (mit Links zu Literaturseiten) genannt:

[Wambach Helen](#) (1984) Leben vor dem Leben, Heyne, München, ISBN: 3-453-01214-3

[Whitton Joel L., Fisher, Koe](#) (1989) Das Leben zwischen den Leben, Goldmann, München, ISBN: 3-442-11882-4

[Netherton \(1984\)](#) Bericht vom Leben vor dem Leben, Hannemann/Scherz, München, ISBN: 3-88716-017-7, S. 181-187

[Michael Newton](#) (1997, 3. Aufl.) Die Reisen der Seele. Karmische Fallstudien", Edition Astrodata, CH-8907 Wettswil, , ISBN: 3-907029-50-x, engl. 1994: Journey of Soals

[Michael Newton \(2001, 1. Aufl.\) Die Abenteuer der Seelen](#). Neue Fallstudien zum Leben zwischen den Leben, Edition Astrodata, CH-8907 Wettswil, ISBN: 3-907029-71-2, engl. 2000: Destiny of Soals

[Trutz Hardo](#) (2002) Das große Karmabuch; Wiedergeburt und Heilung, Silberschnur, ISBN: 3-89845-014-7

Bernard Jakoby (2001) Das Leben danach. Was mit uns geschieht, wenn wir sterben, Langen Müller, München, ISBN: 3-7844-2832-0

[Stead, Estelle \(1980, 6. Aufl.\) Die Blaue Insel](#)/ Mit der Titanic in die Ewigkeit/ Ein Blick in das Leben im Jenseits/ Eine Beschreibung des Übergangs jäh aus dem Leben gerissener Menschen, Schroeder Verlag, Flensburg, 6. Aufl. 1980, ISBN: 3-87721-012-0

[Tomlinson, Andy \(2007\) Exploring the Eternal Soul](#) / Insights from the Life Between Lives, O-Books, Winchester, UK; John Hunt Publ. Ltd.; Ropley, Hants, UK, ISBN: 978-1-84694-069-9

[Lawton, Ian with Andy Tomlinson \(2010\) The Wisdom of the Soul](#) / profound insights from the life between lives, Rational Spirituality Press, UK, ISBN: 978-0-9549176-1-6, kurzer Einblick hier: <http://www.ianlawton.com/ie1.htm>

[Zürner, Ronald](#) (2000) Reinkarnation. Die umfassende Wissenschaft der Seelenwanderung, Govinda-Verlag, Neuhausen/Altenburg, ISBN: 3-906347-51-6; runterzuladen von <http://www.rodiehr.de/>, dort wählen: "Reinkarnation->Roland Zürner"

Winkler, Dr. E. Arthur (1976) Reincarnation and the Inerim Between Lives, Esoteric Publ., ISBN: 0-89861-006-0

[Cannon, Dolores \(2001\) Between Death & Life/](#) Conversations with a Spirit, Huntsville, Ozark Mountain Publ., ISBN: 0-9632776-5-0

[George W. Meek \(1980\) After we die, what then?](#), Metascience Corp. , ISBN: 0-935-436-00-6

[Fontana, David](#) (2005) Is there an Afterlife?/ A Comprihensive Overview of the Evidence, O-Books, Ropley, Hants, UK, ISBN: 1-903816-90-4, Kapitel 18: The Nature of the Afterlife, S. 443

[Tucker, Jim B.](#) (2006) Life Before Life/ A Scientific Investigation of Children's Memories of Previous Lives, St. Martin's Press, ISBN: 0-312-32137-6, Kapitel 8, S. 164-184

[Lucas, Winafred Blake \(1993\) Regression Therapy/ A Handbook for Professionals, Volume I:](#) Past-Life Therapy;

[Vol. II: Special Instances of Altered State Work](#), Vol II, page 197, Deep Forest Press, Crest Park, USA

Eine Zusammenschau aller ihnen gemeinsamer Elemente ist in [Band 2b](#) erschienen.